

**ARE - / Influenza - Sentinel  
im Freistaat Sachsen  
2021 / 2022**

**Wochenbericht KW 49**

# Influenza-Saison 2021/2022

Stand: 49. Kalenderwoche 2021 (06.12.2021-12.12.2021)

## Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) in der Bevölkerung ist im Vergleich zur Vorwoche deutlich gesunken. Die ARE-Aktivität wurde zu Beginn der Saison durch eine ungewöhnlich starke Respiratory Syncytial-Virus (RSV)-Zirkulation bestimmt. Aktuell zeigt sich die RSV-Aktivität jedoch deutlich rückläufig. Wie schon in den Vorjahren verursachen Rhinoviren derzeit viele Atemwegsinfektionen. Zusätzlich werden seit der 46. KW zunehmend humane saisonale Coronaviren (hCoV) nachgewiesen. Der Anstieg der Positivrate für SARS-CoV-2 setzte sich in der 49. KW nicht fort. Influenzaviren werden weiterhin nur sporadisch detektiert.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 51 Influenza-Fälle (28 x Influenza A, davon 1 x als A(H1N1) und 4 x als A(H3N2); 23 x Influenza B) übermittelt, davon 14 (10 x Influenza A und 4 x Influenza B) in der 49. KW. Betroffen waren ein 9 Monate alter Säugling, 18 Kinder im Alter zwischen 1 und 11 Jahren, zwei Jugendliche im Alter von 14 und 18 Jahren, 27 Erwachsene im Alter zwischen 20 und 69 Jahren sowie drei Senior\*innen im Alter zwischen 70 und 84 Jahren. Bis auf zwei Personen (3,9 %) waren alle bisher Betroffenen ungeimpft. In sechs Fällen (12 %) war eine Behandlung im Krankenhaus erforderlich.

Innerhalb des sächsischen Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2021 bisher 12 Rachenabstriche (davon keiner in der 49. KW) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In den bisher eingegangenen Proben wurden mittels PCR keine Influenzavirus-Infektionen nachgewiesen.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum mit Saisonbeginn in der 40. KW aus sieben der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza A-Viren (davon 6 als A(H3N2)-Viren subtypisiert) und aus zwei Proben der Nachweis von Influenza B-Viren. In 74 der 147 in der 49. KW eingesandten Proben wurden respiratorische Viren identifiziert (18 % hCoV, 12 % RSV, 12 % Rhinoviren, 6 % SARS-CoV-2, 5 % Parainfluenzaviren, 4 % humane Metapneumoviren (hMPV)).

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz  
Fachbereich Humanmedizin

## Europäische Influenzasurveillance:

31 der 40 meldenden europäischen Länder (darunter Deutschland) berichteten für die 48. KW 2021 über eine Influenza-Aktivität unterhalb des nationalen Schwellenwertes. Neun Länder (Aserbaidschan, Bosnien und Herzegowina, Estland, Kirgistan, Kosovo, die Russische Föderation, die Slowakei, Dänemark und Schweden) meldeten eine niedrige Influenza-Aktivität. Einige Länder berichten bereits über eine lokale, regionale oder weitverbreitete Influenza-Aktivität. Im gesamten europäischen Raum ist die Influenza-Aktivität gestiegen.

In 56 der 1.178 während der 48. KW eingesendeten Sentinelproben wurden Influenza-Viren identifiziert, darunter 54 Proben mit Influenza A-Viren und 2 Proben mit Influenza B-Viren. Unter den 23 subtypisierten Influenza A-Viren gehörten 21 dem Subtyp A(H3N2) an.

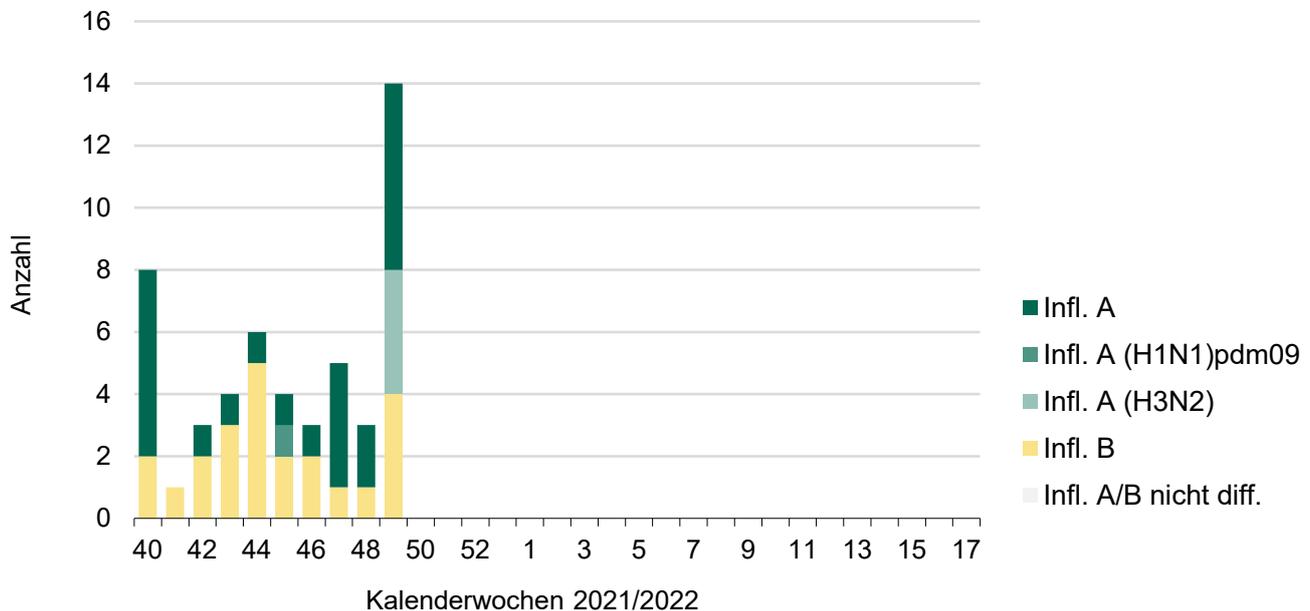
In der Saison 2021/2022 wurden insgesamt 218 von 12.121 (2 %) Sentinelproben Influenza-positiv getestet. In 96 % der Sentinelproben erfolgte ein Influenza A-Virusnachweis und in 4 % ein Influenza B-Virusnachweis. Von den 148 subtypisierten Proben mit Influenza A-Virusnachweis, wurden 145 (98 %) als A(H3N2) und drei (2 %) als A(H1N1)pdm09 identifiziert.

Quelle:

[www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx](http://www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx)

# Influenza-Saison 2021/2022 in Sachsen, Meldedaten nach IfSG

## a) Gemeldete Influenza-Nachweise nach Kalenderwochen

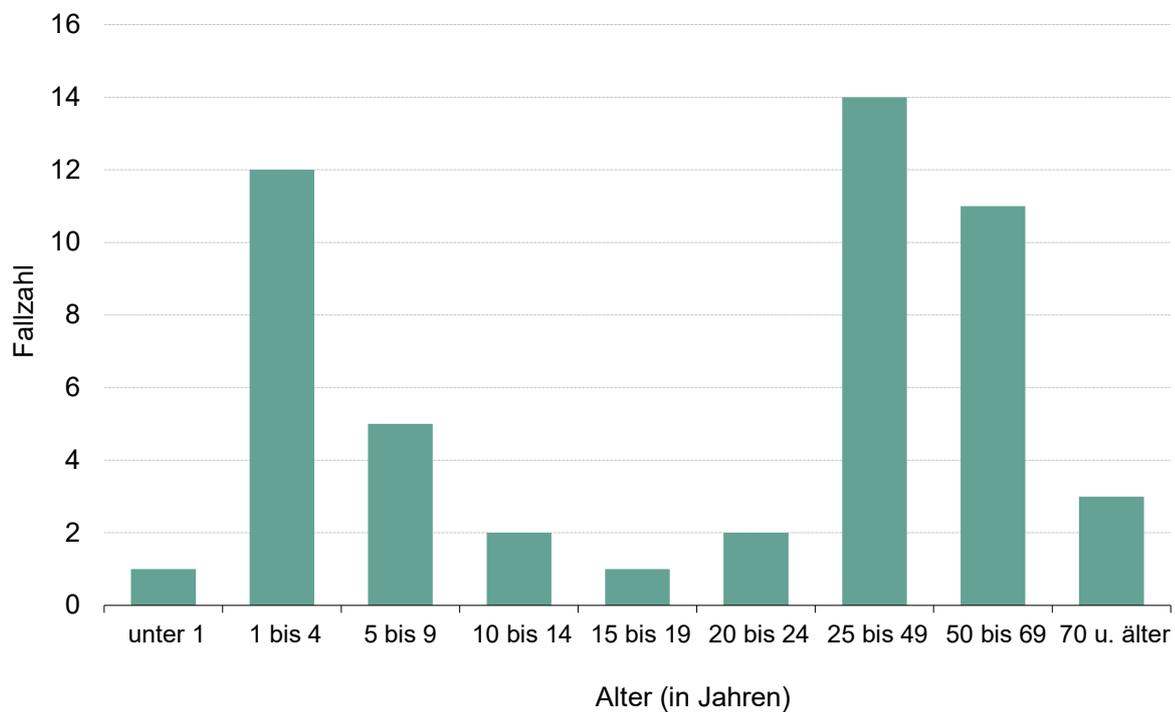


## b) Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle nach Stadt- und Landkreisen

Stadt-/ Landkreis	Influenza-Meldungen Saison 2021/2022			
	49. MW 2021	davon Todesfälle	Gesamt ab 40. MW 2021	davon Todesfälle
LK Bautzen			2	
LK Erzgebirgskreis			3	
LK Görlitz	6		11	
LK Leipzig	4		15	
LK Meißen	2		3	
LK Mittelsachsen			4	
LK Nordsachsen				
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge			1	
LK Vogtlandkreis				
LK Zwickau			2	
SK Chemnitz	1		2	
SK Dresden			3	
SK Leipzig	1		5	
<b>Sachsen</b>	<b>14</b>		<b>51</b>	

Legende: MW Meldewoche

### c) Gemeldete Erkrankungen nach Altersgruppen



# Influenza-Sentinel – Untersuchungen durch die LUA

Proben aus der 49. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig					
Nordsachsen					
gesamt					

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 49. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz	1				
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig	10				
Nordsachsen	1				
gesamt	12				

## Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40					
41	3				
42	4				
43	2				
44	2				
45					
46	1				
47					
48					
49					
<b>gesamt</b>	<b>12</b>				

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09